



Zur Fragezeit

Heidelberg, 09.05.2018

Öffnung der Schäfergasse für den Radverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Drucksache vom 0128/2014/IV Datum: 18.09.2014 berichtete das Verkehrsmanagement, dass die Stadt Heidelberg als fahrradfreundliche Kommune eine komfortable Infrastruktur für den Radverkehr anbieten möchte. Die Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung ist dabei eine kostengünstige und konfliktarme Möglichkeit, für ein durchlässiges Radwegenetz zu sorgen. Die Stadt Heidelberg hat im Frühjahr 2012 alle noch nicht freigegebenen Einbahnstraßen im Stadtgebiet auf die Öffnung für den Radverkehr in Gegenrichtung begutachtet. Die nach diesem Bericht für eine Freigabe empfohlenen Straßen bzw. Straßenabschnitte haben **Verkehrsbehörde und Polizei geprüft**. Demnach soll in Kirchheim die Schäfergasse (zwischen Lochheimer Straße und Schwetzinger Straße) für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben werden. Nun wurde mir vor einigen Wochen mitgeteilt, dass die Schäfergasse nun doch nicht freigegeben werden soll, da es Probleme mit eventuell abbiegendem Schwerlastverkehr geben könnte. Mir sind mehrere Straßen im Stadtgebiet bekannt, die der Einmündung Schäfergasse/Schwetzinger Straße sehr ähnlich sind (z.Bsp. Rohrbacher Straße -Ost/Zähringer Straße) und an denen der Radverkehr trotzdem freigegeben wurde.

1. Frage: Wäre es möglich, wie bei anderen Straßen auch praktiziert, dass für eine Probezeit von einem Jahr die Schäfergasse für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben wird?

Nach Ablauf der Probezeit könnte die Verkehrsbehörde und die Polizei eine (Unfall-)Analyse zur neuen Verkehrssituation vornehmen.

2. Wurde der Bezirksbeirat Kirchheim darüber informiert, dass das Verkehrsmanagement von der Einbahnstraßenregelung in der Schäfergasse Abstand genommen hat?
3. Gibt es Erkenntnisse, ob sich im genannten Einmündungsbereich überhaupt schon einmal ein Verkehrsunfall mit Radfahrer*in und in die Schäfergasse einbiegendem PKW/LKW ereignet hat?

Anmerken möchte ich noch, dass sich fast kein Radfahrer an die Einbahnstraßenregelung hält und somit im Grunde genommen lediglich das Fehlverhalten legalisiert würde.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pfeiffer

Stadtrat

Grün-Alternative Liste

mp-pfeiffer@gmx.net

Tel: HD-783015 (p) - HD-781577 (d) - 0152 56 16 09 02